



GÄRTNER
PLATZ
THEATER

DIE PIRATEN VON PENZANCE



Daniel Gutmann,
Ensemble

DIE PIRATEN VON PENZANCE

**The Pirates of Penzance,
or The Slave of Duty**

COMIC OPERA

Musik von Arthur Sullivan

Buch von William Schwenck Gilbert

Neue deutsche Übersetzung von Inge Greiffenhagen
und Bettina von Leoprechting,
ergänzt und eingerichtet von Michael Alexander Rinz

Uraufführung

30. Dezember 1879, Royal Bijou Theatre Paignton

31. Dezember 1879, Fifth Avenue Theatre New York

Premiere

29. November 2024

Musikalische Leitung **Anthony Bramall**

Regie und Choreografie **Adam Cooper**

Bühne **Karl Fehringer, Judith Leikauf**

Kostüme **Birte Wallbaum**

Licht **Michael Heidinger**

Choreinstudierung **Pietro Numico**

Dramaturgie **Michael Alexander Rinz**

HANDLUNG

Als Sklave der Pflicht ist man eigentlich bestens davor gefeit, etwas falsch zu machen: Lügen ist verboten, Verträge werden eingehalten und Versprechen nicht zurückgenommen. War es also einfach Pech, dass bei Frederic trotz vorbildlichen Pflichtbewusstseins alles schiefging? Alles fing damit an, dass sein Kindermädchen Ruth den Namen der Ausbildungsstätte für ihren Zögling falsch verstanden hatte: Die Lehre bei den »Privaten« wurde so zur Lehre bei den Piraten ...

ERSTER AKT

Die Piraten von Penzance feiern Frederics 21. Geburtstag und zugleich das Ende seiner Lehrzeit. Frederic möchte nun ein ehrbares Leben an Land beginnen, wozu ihm allerdings noch ein Mädchen zum Heiraten fehlt. Just an diesem Tag macht die Mündelschar des Generalmajors einen Strandspaziergang. Frederic, der noch nie junge Mädchen gesehen hat, erkennt sofort den Unterschied zu seinem Kindermädchen und macht der ganzen

Sigrid Hauser, Matteo Ivan Rašić,
Daniel Gutmann



Peter Neustifter

Gruppe pauschal einen Heiratsantrag. Aber nur eine erkennt die Gunst der Stunde und schlägt ein: Mabel. Sobald auch die Piraten auf die Mädchen aufmerksam geworden sind, wächst ebenso bei ihnen die Lust zu heiraten. Der Generalmajor kann gerade noch einschreiten und seine Mädchen mit der Lüge retten, er sei ein Waisenkind. Weil die Piraten von Penzance generell Waisen verschonen, lassen sie Mitleid walten.

ZWEITER AKT

Der Generalmajor wird von seinem schlechten Gewissen geplagt. Frederic und die Polizeitruppe rüsten sich derweil zum Kampf gegen die Piraten, von Mabel und den Mädchen als Helden bejubelt. Da erscheinen Ruth und der Piratenkönig und teilen Frederic mit, dass er an einem 29. Februar geboren wurde, und sein 21. Geburtstag deswegen erst in seinem 84. Lebensjahr gefeiert werden könne. Frederic wechselt pflichtbewusst abermals die Seiten und verrät seinen neuen alten Kameraden, dass der Generalmajor gar kein Waisenkind ist. Der Piratenkönig ist entsetzt — und die Rache am Generalmajor beschlossene Sache. Das Zusammentreffen der Piraten mit der Polizei würde für letztere ziemlich ruhmlos ausgehen, wenn der Polizeisergeant nicht noch ein verbales Ass im Ärmel hätte, gegen das kein echter Brite jemals etwas ausrichten kann ...

PLOT

As a slave to duty, you are actually best protected from doing something wrong: Lying is forbidden, contracts are honoured and promises are not taken back. So was it just bad luck that everything went wrong for Frederic despite the exemplary sense of duty? It all started when his nanny Ruth misunderstood the name of the training centre for her pupil: The apprenticeship with the »pilotes« became an apprenticeship with the pirates ...

ACT ONE

The Pirates of Penzance are celebrating Frederic's 21st birthday and the end of his apprenticeship. Frederic now wants to start an honourable life on land, but he still needs a girl to marry. It is on this very day that the Major-General's ward goes for a walk on the beach. Frederic, who has never seen young girls before, immediately recognises the difference to his nanny and proposes to the whole group. But only one recognises the favour of the hour and accepts: Mabel. As soon as the pirates become aware of the girls, their desire to marry also grows. The Major-General is only just able to intervene and save his girls with the lie that he is an orphan. Because the Pirates of Penzance generally spare orphans, they take pity on them.

ACT TWO

The Major-General is plagued by his guilty conscience. Meanwhile, Frederic and the police force prepare to fight the pirates, hailed as heroes by Mabel and the girls. Then Ruth and the Pirate King appear and inform Frederic that he was born on 29 February and that his 21st birthday can therefore only be celebrated when he is 84 years old. Frederic dutifully changes sides again and reveals to his new old comrades that the Major-General is not an orphan at all. The Pirate King is horrified — and revenge on the Major-General is a foregone conclusion. The encounter between the pirates and the police would end rather ingloriously for the latter if the Police Sergeant didn't have another verbal ace up his sleeve that no true Brit can ever beat ...

Mina Yu,
Julia Sturzlbaum





Was halte ich nun selbst
von dem Stück? Das Libretto
ist genial, geistreich, zum
Teil herrlich komisch und mit
manchmal brillanten Dialogen —
wunderbar geschrieben für
Musik wie alles von Gilbert;
der ganze Ausdruck
und der Stoff sind perfekt!

ARTHUR SULLIVAN

**DAS VOLLSTÄNDIGE
PROGRAMMHEFT ERHALTEN
SIE VOR UND NACH
DEN VORSTELLUNGEN IN
UNSEREM FOYER**